

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

No. 139. Mittwoch, den 19. Mai, 1819.

Börse in Leipzig,

am 18. Mai, 1819.

Course

von Königl. Sächsischen Staatspapieren.

im Conv. 20 Pl. Fuss.		P.	G.	P.	G.
Steuerscheine, unverwechs.	à 3 pC.	—	—	Kgl. Partial-Obligat. v. 1807. à 5 pC.	—
Grosse		—	71½	Anleihe durch Frege & Comp.	—
Kleinere		—	71½	zu 1000 u. 500 Rthlr.	103½
ditto verlosbare	à 3 pC.	—	76½	Desgleichen von 1810,	—
zu 1000 u. 500 Rthlr.		—	76½	zu 1000 u. 500 Rthlr.	103½
zu 200 u. 100 —		—	76½	zu 200 u. 100 —	103½
Landschaftl. Obligat. v. 1811 à 5 pC.		—	103½	Kammer-Credit-Cassensch.	—
Anleihe du. Reichenbach & Comp.	à 5 pC.	—	103½	zu 1000 u. 500 Rthlr.	61½
zu 1000 u. 500 Rthlr.		—	103½	zu 100 u. 50 —	61½
zu 200. 100 u. 50 —		—	103½	Desgleichen,	—
Landes-Commissionsscheine, à 5 pC.		—	103½	zu 1000 u. 500 Rthlr.	69½
zu 1000 u. 500 Rthlr.		—	103½	zu 100 u. 50 —	69½
zu 200. 100. 50 u. 25 —		—	103½	Leipzig, Stadt-Obligat. v. 1807 à 5 pC.	—
Central-Steuer-Obligationen, à 5 pC.		—	98½	zu 1000 u. 500 Rthlr.	106½
zu 3000. 2000. 1000 u. 500 Rthlr.		—	99½	zu 200. 100 u. 50 —	106½
zu 200 u. 100 Rthlr.		—	99½	Desgleichen von 1813	—
		—	99½	zu 1000 u. 500 Rthlr.	105
		—	99½	zu 200. 100 u. 50 —	105
		—	99½	Spitz-Scheine ohne Zinsen	—
		—	99½	zu 24 bis 30 Rthlr.	—
		—	99½	zu 35 bis 49 —	—
		—	99½	K. S. Cassen-Billets-Anleihe à 5 pC.	—
		—	99½	und 1 pCt. Praemie	—
		—	99½	zu 1000 u. 500 Rthlr.	105½
		—	99½	zu 200. 100 u. 50 —	105½

Börse in Leipzig,

am 18. Mai, 1819.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe	Geld.		B.	G.
Amsterdam in Ct.	(k. S. 138 2 Mt. 137½)	—	—	Lyon . . . pr. 300 Fr.	—	—
Augsburg in Ct.	(k. S. 100½ 2 Mt. 99½ 3 Mt. —)	—	—	Paris . . . pr. 300 Fr.	(k. S. — 2 Mt. 77½)	—
Berlin in Ct.	(k. S. — 2 Mt. 103½)	—	99	Wien in W. W.	(k. S. — 2 Mt. —)	—
Bremen in Ld'or	(k. S. — 2 Mt. 106½)	—	103	— in Conv. 20 Kr.	(k. S. 100½ 2 Mt. 100½)	—
Breslau in Ct.	(k. S. — 2 Mt. 103½)	—	103½	Louisd'or à 5 Rthlr.	—	107
Frankf. a/M. in WZ.	(k. S. 99½ 2 Mt. 99½)	—	—	Holl. Ducaten à 2½ Rthlr.	11½	—
Hamburg in Bco.	(k. S. 146½ 2 Mt. 145½)	—	—	Kaiserl. d°	10½	—
London	(2 Mt. 6. 4¼ 3 Mt. 6 3¼)	—	—	Bresl. à 65½ As d°	—	9½
				Passir à 65 As d°	—	8½
				Species	¾	—
				Preuss. Corrent.	—	103
				Cassen-Billets	—	101½
				Wiener Einlösungs-Scheine	—	—
				Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
				Silber 13 L. u. dar. pr. d°	13.10	—
				niederhaltig d°. d°.	—	—

E h l o r i n d e.

Ehlorinde war sonst stets ein muntres
heltres Wesen
Und sah gesund und fröhlich aus;
Doch seit dem letzten Fastenschmauß.
Sieht sie so blaß und kränklich aus
Und hütet immerdar das Haus.
Umsonst will der Papa in ihren Blicken lesen,
Wo sich die Krankheit schlan versteckt;
Ja wär' es die Mama gewesen,
Die hätt' es ganz gewiß entdeckt —
Doch ließ der Vater keine Mühe sparen

Und schlich ihr nach auf jeden Schritt —
Doch, wo Ehlorinde ängstlich litt,
Das konnt' er dennoch nicht erfahren;
Bis endlich nach Verlauf von kurzer Zeit
Der Vater eines Abends spät
Noch in der Tochter Kammer geht
Um eine Nacht bei ihr zu wachen.
Allein was muß der arme Vater sehn?
Ehlorinde weint und näht
An kleinen Rindersachen.

F. Rat sch.

Der böse Schein.

Thu' alles, was du thust, mit strengem Vorbedacht;
Denn böser Schein wird jetzt zur Wirklichkeit gemacht.

F. Katsch.

Die guten Thaten in unserer Zeit.

Es hat der edle Mann auf seiner Lebensbahn
Das Gute immerdar im Stillen nur gethan;
Doch jetzt kann, wer nur will, das Gute offen zeigen,
So wird's doch jedermann von Herzen gern verschweigen.

Fr. Katsch.

Lohn der Tapferkeit.

Ein edler Nürnberger, Seifried Schweppermann, begleitete den Burggrafen von Nürnberg, Friedrich, als dieser dem Kaiser Ludwig dem Bayer gegen Friedrich von Oestreich, dem die Gegenpartei die Kaiserkrone ertheilen wollte, zur

Hülfe eilte. Im Jahr 1323 kam es in Baiern bei dem Städtchen Mühlendorf am Fluß Inn zu einer entscheidenden Schlacht. Schon ergriffen Ludwigs Streiter die Flucht, und Friedrichs Heer triumpferte; da sammelte Schweppermann mit beispiellosem Muthe und unglaublicher Anstrengung die Trümmern des fliehenden Heers, führte sie von neuem ins Treffen und kämpfte so tapfer an ihrer Spitze, daß die überlegnen Gegner völlig geschlagen und Friedrich nebst seinem Bruder Heinrich gefangen wurden.

Als hierauf Abends der Kaiser mit den Generalen seiner siegreichen Armee speiste und nichts als einige gesottene Eier aufgetragen wurden, weil der Feind weit und breit alles aufgezehrt und verheert hatte, so vertheilte sie der dankbare Kaiser unter die Gäste mit den Worten:

Einem jedem ein Ei,

Dem tapfern Schweppermann
zwei.

Diese Worte wurden nachher der Grabschrift des tapfern Nürnbergers hinzugefügt, die noch jetzt im Kreuzgange der Jesuiten zu Kastell in der Oberpfalz zu lesen sind.

...I.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um 2 Uhr in der Thomaskirche:
Gefegnet sei des Schöpfers Macht etc. — von Haydn.
Singt dem Herrn ein neues Lied — von Haydn.

Morgen früh halb 8 Uhr in der Nikolauskirche:
Missa, (Cmoll), von J. Amad. Raumann.
Kyrie und Gloria — Credo in unum Deum —

T h e a t e r.

Donnerstag, den 20sten: Der Puls, Lustspiel von Babo (Hr. Gasmann den Graf,
und Hedwig (Hr. Gasmann den Rudolph.)

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Vermietung. Zwei Familien-Logis im Seitengebäude sind zu vermieten
Nr. 305.

Die Reichelschen warmen Flußbäder im Vorderhause werden vom 1sten Juni an er-
öffnet. Die Preise sind folgende, als: ein Billet 6 gr. und für 12 Billets 2 Thlr. 12gr.

Vermietung. Eine freundliche Stube nebst Kammer ist in einer lebhaften
Straße zu Johanni zu vermieten, und dieß im Thomaskäßchen unter 170 im Gemölbe
zu erfragen.

Vermietung. Im Frölichschen Hause am Rosßplatze ist von jetzt, oder zu Jo-
hanni und Michaeli an, die 2te Etage nebst Zubehör zu vermieten.

Vermietung. Ein heller trockner Boden ist von jetzt an zu vermieten. Das
Nähere Grimma'sche Gasse Nr. 612. eine Treppe hoch.

Thorzettel vom 18. Mai, 1819.

Grimma'sches Thor. U.	Kantstädter Thor. U.
Gestern Abend.	Gestern Abend.
Hr. Senat. Just und Frau Doct. Rein, von Zittau, beim Rfm. Barthel Vormittag. 8	Eine Estaffette von Merseburg Herr Kaufmann Hopfensack, von Düsseldorf, pass. durch 8
Die Breslauer r. Post 6	Auf der Erfurter Post: Hr. Rfm. Bury und Poppenhausen, von London, und Hamburg, im Hot. de Bav. 9
Die Baugen-Zitt. r. Post 9	Vormittag.
Die Dresdner r. Post 9	Hr. Doct. Hänel, von Weiffensfeld, pass. durch 8
Nachmittag.	Die Nordhäuser f. Post 9
Hr. Landr. v. Edwensern, a. Rigal, im Hot. de Saxe 3	Eine Estaffette von Lützen 9
Hr. Münzstr. Stuter, v. Dresden, pass. b. 4	Nachmittag.
Hallesches Thor. U.	Hr. Rfm. Martius, a. Eisleben, b. Lücke 3
Gestern Abend.	P e t e r T h o r. U.
Eine Estaffette von Erensis 9	Vormittag.
Die Landsberger f. Post 10	Die Annaberger f. Post 11
Die Dessauer f. Post 12	Nachmittag.
Hr. Rfm. Wette, a. London, v. Berlin, unb. 12	Auf der Coburger Post: Hr. Doct. Hackendorf. v. Zeit, pass. durch 4
Die Berliner f. Post 6	Hospital Thor. U.
Nachmittag.	Vormittag.
Eine Estaffette von Erensis 1	Hr. Dokon. Gerckenberger, a. Chemnitz, bei Lindner 9
Hr. Lieuten. Weber und Mad, in Pr. Diensten, v. Dessau, im Hot. de Pr. se und b. i Mad. Trausen 2	
Die Braunschweiger r. Post 5	

Thorschluß i Viertel auf 10 Uhr.